

Presseinformation

21. Mai 2026

Mühlentag und Brandenburger Landpartie laden zum Entdecken regionaler Kreisläufe ein – gestern, heute und morgen.

Paaren im Glien – Viele historische Mühlen verweisen auf die lange Geschichte regional gebundener Lebensmittelverarbeitung und Versorgung. Der Deutsche Mühlentag am Pfingstmontag (25. Mai) macht diese Tradition in Brandenburg mit 63 teilnehmenden Mühlen sichtbar und erinnert daran, wie eng Landwirtschaft, Verarbeitung und ländliche Räume miteinander verbunden sind. Die Brandenburger Landpartie am 13. und 14. Juni 2026 knüpft daran an und lädt dazu ein, die heutigen Orte regionaler Erzeugung, Vermarktung und Begegnung zu entdecken.

Besonders sichtbar wird diese Verbindung von Tradition und regionaler Verarbeitung bei zwei pro-agro-Mitgliedern: der **Mühle Steinmeyer in Luckenwalde**, einer Motormühle von Müllermeisterin Karin Steinmeyer, sowie der **Kanow-Mühle im Golßener Ortsteil Sagritz**, eine Ölmühle. Beide sind am Deutschen Mühlentag dabei und geben Einblick in ihre Arbeit.

Als Koordinator der Brandenburger Landpartie sieht pro agro in beiden Formaten eine gemeinsame Botschaft: Regionale Lebensmittelproduktion ist nicht nur ein wirtschaftlicher Faktor, sondern auch Teil lebendiger ländlicher Räume. Wer Mühlen besucht, erkennt die historische Bedeutung regionaler Versorgung; wer zur Landpartie fährt, erlebt, wie diese Idee heute auf Höfen, in Betrieben und bei Direktvermarktern weiterlebt.

Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten gewinnen regionale Wirtschaftskreisläufe zusätzlich an Bedeutung. Sie schaffen Wertschöpfung vor Ort, sichern Arbeitsplätze und stärken die Versorgung im ländlichen Raum. Die Brandenburger Landpartie bietet dafür ein landesweites Schaufenster mit Einblicken in Landwirtschaft, Gartenbau, Tierhaltung, Imkerei, Direktvermarktung, Hofläden und zahlreiche Angebote für Ausflüge auf dem Land.

Am 13. und 14. Juni 2026 öffnen in ganz Brandenburg Betriebe ihre Tore zur **Brandenburger Landpartie** und laden zu Hofführungen, Gesprächen, Verkostungen und Mitmachangeboten ein. Besucherinnen und Besucher können dabei nicht nur regionale Produkte kennenlernen, sondern auch die Menschen hinter den Angeboten. Die Brandenburger Landpartie macht sichtbar, wie vielfältig und lebendig Brandenburgs ländliche Räume sind.

Zu den Teilnehmern:

<https://www.brandenburger-landpartie.de/flipbooks/2026/brandenburger-landpartie/>

pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230 – 20 77 0
Fax: 033230 – 20 77 69
E-Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:

René Lehmann
Telefon: 03 32 30 – 20 77 35
mobil: 0 15 25 – 4 27 01 01
lehmann@proagro.de



Alle Brandenburger Teilnehmer am Mühlentag
https://www.muehlen-in-brandenburg.de/wp-content/uploads/2026/05/MueTa_2026.pdf



Die Teilnehmer der
Brandenburger Landpartie im Flipbook

Die **Brandenburger Landpartie** wird durch den Verband **pro agro e.V.** in Zusammenarbeit mit dem **Landesbauernverband Brandenburg** sowie dem **Brandenburger Landfrauenverband** organisiert. Ermöglicht wird die Initiative durch das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.

Der **Agrarmarketing-Verband pro agro e.V.** engagiert sich seit fast 35 Jahren für die Vernetzung und Vermarktung von Brandenburger Produkten und Dienstleistungen aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Land- und Naturtourismus. Ein Team von aktuell 16 Mitarbeitern betreut zudem eine Vielzahl von Zukunftsprojekten zur Stärkung der Branche und des ländlichen Raums in Brandenburg/Berlin.